

18 | KREIS MILTENBERG

Kroth

Jürgen ~~Roth~~ für langjährigen politischen Einsatz geehrt

Ehrenamt: 40 Jahre im Gemeinderat Kleinwallstadt

KLEINWALLSTADT. Jürgen Kroth (SPD) ist seit 40 Jahre Gemeinderatsmitglied in Kleinwallstadt. Dafür wurde ihm von Bürgermeister Thomas Köhler (CSU) in der Gemeinderatsitzung am Montag Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Köhler erläuterte, dass Kroth am 17. Mai 1983 sein Ehrenamt im Marktgemeinderat als Nachrücker für Hans Köhler antrat. »Als Finanzexperte war und ist seine Meinung insbesondere im Finanzausschuss stets gefragt«, erläuterte der Bürgermeister.

Bis 2002 Zweiter Bürgermeister

Insbesondere bei der Beschaffung und der Einführung der EDV sei er in den Anfangsjahren entscheidend beteiligt gewesen, aber auch sein Engagement bei der Erarbeitung des Geschäftsverteilungsplanes habe der Gemeinde viel Geld gespart. Sicherlich auch aufgrund dieser Eigenschaften wurde ihm von 1996 bis 2002 das Amt des Zweiten Bürgermeisters des Marktes Kleinwallstadt übertragen.

Neben der Arbeit im Gemeinderat und im Finanzausschuss wurde Jürgen Kroth im Lauf der Jahre auch in diverse Ausschüsse berufen wie den Rechtsausschuss, den Personalausschuss und in den Sport- und Kulturausschuss. Schon alleine die Tatsache, dass er inzwischen siebenmal in seinem Ehrenamt als Marktrat bestätigt wurde, zeigt, dass sein Engage-

ment in der Bevölkerung anerkannt und geschätzt werde.

Auch auf Vereinsebene sei stets auf ihn Verlass. So war er als früherer aktiver Fußballer viele Jahre in der Vorstandschaft des FC Kleinwallstadt engagiert, wo er unter anderem auch das Amt des Ersten Vorsitzenden bekleidete und sich aktuell als Jugendtrainer um den Fußballnachwuchs kümmert.

»Seit Beginn setzt er sich auch mit großem Engagement für die deutsch-französische Städtepartnerschaft ein. Hier hat er heute noch als Vorstandsmitglied einen entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Verwirklichung unserer Freundschaftsbande mit Saint-Pierre-sur-Dives. »Unvergessen sind auch seine Fahrradtouren von Kleinwallstadt nach Saint-Pierre-sur-Dives«, so Köhler. Die Zusammenarbeit im Gremium mit Jürgen Kroth sei immer geprägt von einem angenehmen Miteinander zum Wohle der Heimatgemeinde gewesen. *ney*



Bürgermeister Thomas Köhler überreicht dem langjährigen Gemeinderatsmitglied Jürgen Kroth die Urkunde. Foto: Christel Ney

GEMEINDERAT KLEINWALLSTADT IN KÜRZE

KLEINWALLSTADT. Der Gemeinderat hat am Montag weitere Themen besprochen:

Kleinwallstadt-App: Der Gemeinderat hat sich einstimmig für ein Angebot der Firma Cosmema entschieden, das deren Geschäftsführer Johannes Vollnhals erläutert hatte. Die App bietet unter anderem: aktuelle Neuigkeiten, Bekanntmachungen oder Mitteilungen aus dem Rathaus in Echtzeit, ein Meldeformular für Schäden, einen Veranstaltungskalender, eine Übersicht über die Bildungseinrichtungen und deren Ansprechpartner, eine Liste lokaler Unternehmen und Dienstleister, den Fahrplan des ÖPNV, ein Verzeichnis der Ärzte, Kliniken und Notrufnummern, eine Suchfunktion für den Apothekennotdienst und das Modul »Bürger helfen Bürgern« (einem digitalem Marktplatz für den Austausch von ehrenamtlichen Leistungen zwischen den Bürgern).

Baumaßnahmen: Die Firma Rüth hat den Rücker Weg insbesondere im Bereich zwischen dem Abzweig ins Gewerbegebiet Süd und der Kreisstraße MIL26 für 4000 Euro saniert. Mit Abschluss der Sanierung der Marktschule wurde ein öffentlicher Durchgang vom Lesehof in die Mittlere Torstraße geschaffen. Über diesen Durchgang sind auch die öffentlichen Toiletten tagsüber zu erreichen. Außerdem befindet sich dort auch ein öffentlich zugänglicher Defibrillator. Jetzt hat der Hausmeister zusammen mit dem Bauhofpersonal für diese Nische eine Toranlage

angefertigt, die den Bereich sichert und einen Sichtschutz darstellt.

Wasserhochbehälter: Die Firma Vorrink hat die Arbeiten an der zweiten Wasserkammer weitestgehend abgeschlossen. Finale Arbeiten werden noch im Vorraum des Hochbehälters fertiggestellt.

Europa-Diplom: Im Rahmen der Sitzung des EU-Parlaments am 22. Juni in Straßburg wird die Gemeinde für die Verdienste um die deutsch-französische Partnerschaft mit dem Europa-Diplom ausgezeichnet. Im Verlauf der Sitzung bekommt Bürgermeister Thomas Köhler die Möglichkeit, die Gemeinde und insbesondere die Entwicklung der freundschaftlichen Verbindung zur Partnerstadt in der Normandie darzustellen.

Aus nichtöffentlicher Sitzung: Die Außenanlage für die Kinderkrippe am Pfarrer-Sölller-Platz erstellt die Firma Semir Bau aus Kleinwallstadt zum Preis von 107.000 Euro brutto.

Landtags- und Bezirkstagswahl: Die Urnenwahlbezirke sind in der Zehntscheune, in der Josef-Anton-Rohe-Schule und in der Schule in Hofstetten. Jeweils zwei Briefwahlbezirke gibt es in der Marktschule und in der Wallstadthalle. Das Erfrischungsgeld ist auf 35 Euro festgesetzt. Für die Wahlhelfer wird auch eine Vesper bereit gestellt. Es wird keinen beweglichen Wahlvorstand im Altenheim geben. *ney*

Köhlersweg wird saniert

Infrastruktur: Neue Baustellen in Kleinwallstadt

KLEINWALLSTADT. In Kürze beginnen in Kleinwallstadt Sanierungsarbeiten im Köhlersweg und am Felsenbuckel. Wie im Gemeinderat am Montag mitgeteilt wurde, geht es um einen Vollausbau mit Erneuerung der Straßen- und Gehwegoberflächen, der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Straßenbeleuchtung.

Der Gemeinderat stimmte einer Ausschreibung für die Anwendung des DSK-Verfahrens bei der Sanierung der Ringstraße einstimmig zu. In der vorigen Bauausschuss-Sitzung war das Verfahren zur temporären Verbesse-

rung in Kaltbauweise von Benedikt Ludwig vom Büro ISB vorgestellt worden. Alexander Mehr vom Bauamt zeigte die Einsatzbereiche, die verschiedenen Klassen, das Einbauverfahren, Bilder einer vergleichbaren Situation in einer anderen Ortschaft sowie einen Kostenvergleich der DSK zur Sanierung in »Regelbauweise« auf.

Bürgermeister Thomas Köhler wies darauf hin, dass es sich beim DSK-Verfahren nur um eine Erhaltungsmaßnahme handelt. Geschätzte Baukosten mit anteiligen Planungskosten: 65.000 Euro. *ney*